

KOST Serve Modulliste

Seite 1 von 3

Grundmodul

Einkaufs-, Produktions (Rezeptur)- und Verkaufsartikelverwaltung; Leergutverwaltung; Inhaltsstoff-, Allergene- und QM Faktorenverwaltung; Lieferanten- und Konditionsverwaltung; Kalkulation- und automatische Kalkulationswarnung; Bestellwesen mit Mindestbestandsverwaltung, frei bestimmbaren Einkaufslisten, Bestpreisbestellung, Letztlieferantenbestellung; Lagerführung mit allen Berichten; Wareneinsatzbereinigung; Inventur- und gleitende Inventur; Artikelkonto; Rechnungskontrolle; Verkaufs-, Liefer- und Lieferantenstatistiken; WES-, Kalkulations-, Gewinner/Verlierer-, Betriebsanalysen u.v.m.

Kostenstellen- & Sublagerverwaltung

Kostenstellen können ohne eigenes Lager aber auch mit eigenem Lager (Sublager) verwaltet werden. Warenverschiebungen sind vom Hauptlager in Sublager, sowie von Sublager zu Sublager und von Sublager zum Hauptlager möglich. Bestände der Sublager können jederzeit abgerufen und kontrolliert werden. Automatische Warenverschiebung zwischen verkaufender und produzierender Kostenstelle werden gebucht. Mindestbestände können hinterlegt werden, Fassungsvorschläge werden automatisch erzeugt. Bestellungen und Wareneingänge können pro Sublager durchgeführt werden. Alle Berichte, Statistiken und Analysen können sublagergenau abgerufen werden.

Filialverwaltung

Lager können pro Filiale verwaltet werden. Warenverschiebungen sind von der Zentrale (Hauptlager) in Filialen, sowie von Filiale zu Filiale und von Filiale zum Hauptlager möglich. Bestände der Filialen können jederzeit abgerufen und kontrolliert werden. Pro Filiale können Adresse und Kundennummer beim Lieferanten hinterlegt werden. Bestellungen und Wareneingänge können pro Filiale durchgeführt werden. Alle Berichte, Statistiken und Analysen können filialgenau abgerufen werden.

Standverwaltung

Verkaufsstände können ohne Kasse abgerechnet werden. Stände werden beliefert, der Restbestand wird aufgenommen und der Umsatz wird berechnet. Akontos werden verwaltet.

Kartengenaue Zukunftspreisverwaltung

Zukünftige Verkaufspreise können kartengenau kalkuliert und verwaltet werden. Gültigkeitszeiträume können definiert werden. Pro Artikel und Kostenstelle können beliebig viele Zukunftspreise (20 Preisebenen pro Kostenstelle) festgelegt werden. Daten werden automatisch an Kasse übermittelt (nur bei Kassen mit Stammdatenimport von Kost möglich).

Tagesverpflegungskosten (Daily food cost)

Berechnung des täglichen IST-Verbrauchs pro Kostenstelle (Sublager) mit Gegenüberstellung des SOLL-Verbrauchs laut Personenanzahl.

Weinkellerverwaltung

Weine können mit Anbaugebiet, Regionen, Rebsorte, Prädikat, Winzer, Abfüller und 6 frei definierbaren Kriterien verwaltet werden. Informationen zu Alkoholgehalt, Dichte, Säure, Zucker, Trinktemperatur, Lagerfähigkeit, Dekantierzeit, sowie Empfehlungen zu Speisen können hinterlegt werden. Alle Daten stehen im Shopmodul und Internetshop zur Verfügung.

Kalkulationsvorschau & Verkaufsbudget

Mit der Kalkulationsvorschau können Verkaufsmengen, Verkaufspreise und Wareneinsätze für die Zukunft simuliert und gespeichert werden. Es kann mit freier Eingabe oder auf Basis der tatsächlichen Verkäufe gearbeitet werden.

Taskplaner

Mit dem Taskplaner können Anweisungen (Aktionen) und Informationen an KOST-Benutzer weitergeleitet werden. Vordefinierte Aktionen für Wareneingang, Bestellung, Inventur, Sublagerbewegung, Ausschreibung, Mehrbetriebslieferung und Periodenwechsel stehen zur Verfügung. Für jede ausgewählte Aktion kann der Serientyp (täglich, wöchentlich, jährlich) gewählt werden. Wiederholungsraten, Serien und Vorlaufzeiten können festgelegt werden.

Scanner Modul & Waageninventur & Barcodes

Inventuren, Bestellvorschläge, Lagerverschiebungen und Wareneingang werden mittels Barcodes durchgeführt. Wareneingangskontrolle und Mengeninventuren mittels Waage mit RS232 Protokoll. Einkaufs-, Produktions- und Verkaufsartikeln sowie Inventarartikeln können beliebig viele Barcodes zugewiesen werden. Zusätzlich können interne Barcodes erzeugt werden. Mehrere Barcodeformate stehen zur Verfügung (EAN8, EAN13, Unicode, Code 128 u.v.m..).

Etikettierung/Labellingmodul

Etiketten können in frei definierbaren Größen, mit individuellen Informationen, ausgedruckt werden. Die Labels können mit den Barcodes (EAN8, EAN13, Unicode, Code 128 u.v.m..) versehen werden. Der Ausdruck steht für Einkaufs-, Produktions- und Verkaufsartikel sowie für Inventar und Kunden zur Verfügung und kann mit jedem Drucker vorgenommen werden. Teure Spezialgeräte sind dadurch überflüssig.

Menüverwaltung Grundmodul

Beliebig viele Menüpläne können beliebig weit in die Zukunft erstellt, kalkuliert und gedruckt werden. Menüplanrotationen können definiert werden. Verkaufsübernahme von der Kasse wird menüplangenau durchgeführt.



Seite 2 von 3

KOST Serve Modulliste

Nährwertverwaltung (inkl. BLS Lizenz für 3 current user)

Es stehen 130 Werte (BLS) für die Bereiche Nährwerte, Nährstoffe, Mineralstoffe, Vitamine, Ballaststoffe und Spurenelemente zur Verfügung. Werte werden bis zum Verkaufsartikel hochgerechnet. Inkl. Datenbank mit ca. 10.000 Artikeln. Zusätzliche Werte können eingefügt werden. Daten werden regelmäßig vom Max Rubner-Institut, -Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel (MRI) Deutschland, aktualisiert.

Eventcatering & Bankettverwaltung

Veranstaltungen können organisiert, verwaltet und kalkuliert werden. Die Bereiche Veranstaltungsort, Speisen, Getränke, Geräte, Personal, Möbel, Geschirr, Dekoration, Verbrauchsmaterial, Logistik und Sonstiges (Musik, Miete usw.) werden mit einbezogen. Veranstaltungen werden von der Anfrage, über das Angebot, die Auslieferung, bis zur Abrechnung kontrolliert. Veranstaltungspläne und Aufgabenlisten können erstellt werden. Bestuhlungsplan und Kapazitätskontrolle für Säle und Räume. Benötigte KOST Module: >Kundenverwaltung< und optional >Inventarverwaltung<

Inventarverwaltung

Inventargegenstände wie Möbel, Geräte, Geschirr, können verwaltet werden. Lieferanten und Servicelieferanten, Inventarnummer, Abschreibungszeitraum, Garantiedauer, Anschlusswerte, Gewicht, Verwendungszweck u.v.m. werden hinterlegt. Gerätekombinationen können angelegt werden. Service- und Reparaturkosten werden mitgeführt.

Inventar-Wartung

Geräte können den Betriebsräumen zugeteilt werden. Beim Inventar werden Service- und Wartungsintervalle hinterlegt und im Taskplaner angezeigt. Reparaturaufträge können über eine Internetanwendung hinterlegt werden.

KUNDENVERWALTUNG CRM

Kundenverwaltung

Kundenverwaltung mit allen Stamm-, Adress- und Verrechnungsdaten. Kunden können über beliebig viele Ebenen kombiniert werden. Es können Bewirtungsorte, Bewirtungsvarianten und Verrechnungskostenstellen hinterlegt werden. Angebots-, Lieferschein- und Rechnungserstellung mit integriertem Mahnwesen. Berücksichtigung von Organschaftslieferungen.

Shopverwaltung

Kundenaufruf über alle Kriterien möglich. Auftrags- und artikelgenaue Kundenhistorie kann jederzeit aufgerufen werden. Auswahl der Verkaufsartikel mittels Barcode oder über Zusatzinformationen als Filter in der Artikeldetailmaske. Anzeige von Lagerbeständen in Verkaufsmaske. Verknüpfung mit Kartendatenbank. Auftragsbearbeitung von Bestellung über Verpackung bis zur Auslieferung, sowie automatische Rechnungserzeugung und automatisierter Rechnungsdruck. Erstellung von verschiedenen Artikelkatalogen. Zusätzlich kann pro Kunde ein Artikelportfolio, mit eigenen Preisen hinterlegt werden. Schnittstelle zum Internetshop.

Marketing- & Salesmodul

Abfragen können über alle vorhandenen Stamm- und Konsumationsdaten der Kunden erstellt werden. Die selektierten Daten können in Serienbriefe, Serienmails exportiert oder in einer Datenbank weiterverarbeitet werden. Ein Taskplaner für Sales Tätigkeiten (Follow Ups etc.) steht zur Verfügung.

Raum- & Tischreservierung

Raum- und Tischreservierungen können direkt in Kost durchgeführt werden. Zusätzlich können Bestuhlungsarten und technisches Equipment bestellt werden. Der Belegungsplan wird grafisch dargestellt. Benötigte KOST Module: >Kundenverwaltung<

Cards/Kartendatenbank

Verschiedene Kartenarten und Rabattgruppen können angelegt werden. Kunden können beliebig vielen Karten zugewiesen werden. Verwaltung von Saldo, Kredit und Debit. Umbuchen von Saldo auf neue Karte. Verwaltung des Gültigkeitszeitraumes. Monatliche Auswertung der Karten. Übernahme der Umsätze auf das Kundenkonto. Anbindung an Kassen. Anbindung an Automaten (DIVA).

B2B

B2B Modul - Preisupdate & Artikelanlage

Preisupdates für Einkaufsartikel können elektronisch von den Lieferanten abgefragt und direkt in das System übernommen werden (Edifact PRICAT oder Excel). Durch die Verwaltung von Zukunftspreisen werden Angebote und Aktionen besser nutzbar. Zusätzlich können Artikel aus Edifact PRICAT direkt in Kost übernommen werden.





KOST Serve Modulliste

B2B Modul - Bestellung und elektronischer Lieferschein

Bestellungen können im Edifact ORDER Format an den Lieferanten übermittelt werden. Elektronische Lieferscheine in Edifact DESADV und anderen Formaten können direkt in das System übernommen werden.

B2B Modul - automatische Rechnungskontrolle und Gutschriftsverwaltung

Wareneingangsbestätigungen werden im Edifact RECADV Format an den Lieferanten gesandt. Gutschriften werden im Edifact INVOIC Format erzeugt. Rechnungen im Edifact INVOIC Format werden automatisiert mit Lieferungen kontrolliert und bei Übereinstimmung freigegeben. Es wird das Gutschriftsverfahren (Lieferant stellt keine Rechnung mehr) eingeleitet.

elektronische Ausschreibung

Die elektronische Ausschreibung ermöglicht einen genauen Vergleich von Angeboten, auf der Basis von gewichteten Warenkörben. Versand und Empfang via E-Mail im Excel oder XML Format. Analysen für empfangene Angebote stehen zur Verfügung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit freie Ausschreibungen zu erstellen, bei denen man nicht an den Einkaufsartikelstamm gebunden ist.

elektronische Intrastatmeldung

Intrastatmeldungen dienen zur Erfassung der statistischen Intrahandelsdaten von EU-internen Warenlieferungen. Es werden die in KOST verbuchten Wareneingänge zur Datenermittlung herangezogen. Daten wie Versendungs- bzw. Bestimmungsmitgliedsstaat, Intrastat Warenbezeichnung, Intrastat Code, Anzahl der Artikel, Warenwert, Geschäftsart, Rechnungsbetrag und Verkehrszweig werden in elektronischer Form an die Statistik Austria übermittelt.

Lieferantenbewertung, Reklamationsverwaltung, QM & HACCP

Zuverlässigkeit, Preisstabilität, Hygiene, Flexibilität, Service und Qualität werden beim Wareneingang bewertet und nach einem Punktesystem gespeichert. Eine Reklamationsverwaltung für Retourlieferungen steht zur Verfügung. HACCP Faktoren werden beim Wareneingang automatisch eingeblendet. Die Eingaben werden überprüft und gespeichert. Internes und externes Informationssystem via E-Mail. Zusätzlich zum Wareneingang werden HACCP und QM Faktoren auch für die Produktion, die Lagerung und andere Bereiche angezeigt und verwaltet.

MULTIBUSINESS

Zentrale Datenbank & Konsolidierung (zusätzliche Grundlizenz)

Filialen werden mit internem Code geführt. Sämtliche Stammdaten können über eine direkte Datenschnittstelle an die Filialen weitergeleitet werden. Wareneingangs-, Verkaufs-, Pv- und Inventurdaten werden betriebs- und artikelgenau konsolidiert.

Mehrbetriebsverwaltung (ab 3 Betrieben gratis)

Warenlieferungen können zwischen Kost Betrieben (verschiedene Kost Datenbanken) durchgeführt werden. Der liefernde Betrieb tritt wie ein Lieferant auf. Logistikkosten können automatisiert verrechnet werden. Warenlieferungen werden über die Aufgaben verbucht.

INTERNET-TOOLS

ohne Arbeitsplatzbeschränkung

Für Windows IIS

Kost ASP Pro

Warenanforderungen, Bestellungen bei Lieferanten, Wareneingänge, Inventuren und Menübestellungen von Kostenstellen können durchgeführt werden. Zusätzlich können Bestellungen von anderen Kost Betrieben entgegengenommen werden. Benötigte KOST Module: >Sublager oder Filialverwaltung<, für die Menübestellungen >Menüverwaltung für Großküchen< und >Produktionsverwaltung< optional >Mehrbetriebsverwaltung<

Kost ASP

Warenanforderungen, Bestellungen bei Lieferanten, Wareneingänge und Inventuren von Kostenstellen können durchgeführt werden. Benötigte KOST Module: >Sublager oder Filialverwaltung<

Für Apache Server

Kost WEB Shop

Zwischenverpflegung werden im Inter- oder Intranet veröffentlicht; Berechtigungsverwaltung für Bestellungen; Visualisierung mit Touchfunktion; Bestellungen von Mitarbeitern/Kunden werden entgegengenommen und können weiter bearbeitet werden. Shops können nach Bereichen geteilt werden. Veröffentlichung mit allen Suchkriterien (Weinkellerverwaltung) unter Berücksichtigung des Lagerbestands. Benötigte KOST Module: >Kundenverwaltung< optional >Shopverwaltung< optional >Weinkellerverwaltung<

Erweiterung öffentlicher WEB Shop

Neuanmeldung von Kunden und Vergabe von Benutzernahmen und Passwort. Speicherung in Kundendatenbank. Versenden von vergessenen Benutzerdaten via Email. Abfrage von Lieferarten usw.

Kost WEB Shop > Kreditkartenclearing B&S